

Herzlicher Empfang in Seiersberg

Weltwinterspiele Gestern Abend traf die Delegation der Special Olympics Liechtenstein mit dem Zug in Graz ein. Im Rahmen des Host-Town-Programms war der erste Halt die Gemeinde Seiersberg. Hier findet morgen ein interessantes Programm statt.

Michael Winkler, Schladming
mwinkler@medienhaus.li

Österreich kommt in Special-Olympics-Stimmung. Auch die 15-köpfige Delegation aus Liechtenstein reiste gestern Vormittag ab Buchs nach Graz. Hier wurde den Athleten nach der gut achtstündigen Reise ein herzlicher Empfang bereitet.

Sie waren aber nicht die ersten Liechtensteiner, die im Rahmen der Special Olympics in der Steiermark anreisten. Bereits am Sonntag fuhr die Delegationsleiterin Brigitte Marxer mit einem voll bepackten Bus – unter anderem mit zwei Unihockey-Ausrüstungen für die Athleten aus Burkina Faso. «Dafür wurde im Rahmen eines Programms intern gesammelt», erklärt Brigitte Marxer.

Eine gut gelaunte Delegation als Botschafter

Die Stimmung unter den Athleten ist gut und alle freuen sich auf die Spiele. Ein besonderer Fall ist jener von David Stieger. Bei ihm war zunächst nicht klar, ob er mit der Delegation mitreisen konnte, da seine Oma kürzlich verstorben ist und diese Woche beerdigt wird. Eine spätere Anreise seinerseits stand zur Diskussion, was administrativ kein Problem gewesen wäre. Der 22-jährige Athlet war aber fest entschlossen, von Anfang an bei den Spielen dabei zu sein. «Er hat sich selbst dafür entschieden, mit dem Team mitzufahren», erklärt Brigitte Marxer, die froh ist, dass alle wohl auf und top motiviert sind.

Spezialprogramm in der Host Town

Die restlichen Delegationsmitglieder sind gestern Abend in Graz angekommen und reisten in ihre Gastgeber-Gemeinde Seiersberg, südwestlich der Landeshauptstadt, weiter, wo ein gemeinsames Abendessen in Ferdls Gasthof mit Kennenlernen der Gastgeber auf dem Programm



In freudiger Erwartung ging es am Vormittag in Buchs auf den Zug in Richtung Graz.

Bilder: pd



In Seiersberg wurde die Liechtensteiner Delegation am Abend von Gemeindevertretern und Vertretern des Organisationskomitees willkommen geheissen.

stand. Morgen werden die Athleten dann mit einem speziellen Programm in der Gemeinde willkommen geheissen. Selbstverständlich darf ein Eisstock-Schnuppertraining nicht fehlen, denn die Gemeinde ist für diese Sportart bekannt. Am Nachmit-



SPECIAL OLYMPICS
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017
Graz | Schladming | Ramsau | Styria

Heartbeat for the world

tag wird es eine Turnstunde mit dem örtlichen Schulsportverein geben. Ein Dorffest ist ebenfalls geplant. Im Vorfeld der Spiele haben die Athletinnen Sonja Hämmerle und Carmen Oehri gemeinsam mit der Künstlerin Evi Kunkel sowie Landtagspräsident Albert Frick zwei Kunstwerke erschaffen. Eines davon wird gegen Ende der Spiele für den guten Zweck versteigert, das andere wird der Gastgeber-Gemeinde als Dank überreicht.

Besondere Ehre für Joel Seiler

Für einen Liechtensteiner werden diese Spiele wohl ein ganz spezieller Anlass werden. Joel Seiler darf, wie kürzlich bekannt wurde, bei der Schlussfeier in der Grazer Merkur Arena den Gruss der Athleten überbringen. Dass ihm unter knapp 3000 Athleten diese Ehre zuteil wird, ist für den 17-jährigen sicher auch ein Ansporn, auf der Skipiste seine Bestleistung abzurufen. «Das motiviert ihn sicher noch einmal zusätzlich», meint auch Brigitte Marxer.

Am Freitag erste Divisionings, am Samstag Helene Fischer

Eröffnung Die SOLie-Athleten werden morgen, Donnerstag, aus Seiersberg in ihre Unterkünfte in Schladming anreisen. Die Skifahrer sind im «Schladmingerhof» in Schladming untergebracht. Die Langläufer wohnen während der Spiele im «Timmelbauerhof» in der Ramsau. Aufgrund der späten Anreise werden die Trainings am ersten Tag für die SOLie-Athleten ausfallen. «Das werden wir dann schon noch nachholen können», erklärte Brigitte Marxer.

Das sportliche Programm startet für die Liechtensteiner am Freitag mit den Divisionings im Langlauf. Dabei werden Leistungsgruppen mit Athletinnen und Athleten gebildet, die ähnlich stark sind. In diesen Stärkeklassen, denen jeweils vier bis acht Sportler oder Teams zugeteilt sind, erhält jeder eine faire Chance auf einen Podestplatz. Dieses System bietet grundsätzlich allen die Möglichkeit, ihre persönlichen Erfolge zu feiern. Den An-

fang bei den Divisionings machen Matthias Mislik und Carmen Oehri für den 5-km-Langlaufbewerb. Am Freitag ist ausserdem die Pistenzuteilung bei den Alpinen angesagt: Die Athleten werden den verschiedenen Pisten (leicht, mittel oder schwer) zugeteilt.

Bereits am Freitag werden auch erste Ehrengäste aus Liechtenstein erwartet. Unter anderem werden sich Sportministerin Marlies Amann-Marxer und Prinzessin Nora von der Qualität der Athleten vor Ort überzeugen.

Glamouröse Eröffnungsfeier am Samstag

Was die Eröffnungsfeier am Samstag (19 Uhr, live auf ORF Sport+) betrifft, haben die Organisatoren der Special Olympics keine Mühen gescheut. Am Montag haben die Veranstalter bei der Auftakt-Presskonferenz verraten, wie sie Helene Fischer als Stargast an Land gezogen haben und dass die deutsche Schlager-Queen sogar ein-

genes Lied für die Spiele präsentieren wird. Neben den musikalischen Grössen verriet die Organisatoren auch, dass sich derzeit 30 Minister, drei Staatschefs und sieben «Royals» angesagt haben. Bekannt ist auch der Auftritt von Grammy-Gewinner Jason Mraz, Rose May Alaba, der Schwester von Fussballstar David, sowie Musical-Star Anna Maria Kaufmann, die die Europahymne singen wird. Auch Österreichs Bundespräsident Alexander Van der Bellen wird eine Ansprache halten.

Die Weltwinterspiele werden also für alle Athleten und Delegationsmitglieder ein unvergessliches Erlebnis werden. Die 15 000 Anwesenden im Planai-Stadion werden mit Topstars auf die Special Olympics World Games 2017 eingestimmt – und Österreich wird als Gastgeber eine tolle Visitenkarte abgeben.

Michael Winkler, Schladming
mwinkler@medienhaus.li



Helene Fischer wird im Planai-Stadion dem Publikum den Atem rauben.

Bild: Keystone